



# aktiv 5/12



**Gemeindeversammlung vom 15. November:**

- **JA zum Schülertransport**
- **JA zum Friedhof- und Bestattungsreglement**
- **JA zur Dachsanierung Schulhaus**

**Sozialdemokratische Partei  
Oberburg**

## IMPRESSUM SP-AKTIV

## INHALTSVERZEICHNIS

Herausgeber: Sozialdemokratische  
Partei Oberburg

Redaktion: Die SP-AKTIV-Macher  
(siehe AKTIV 1/83)

Auflage und  
Verteiler: 1400 Exemplare an alle  
Haushaltungen der  
Gemeinde Oberburg

Erscheint: 6 x pro Jahr

Datum: 7. November 2012

Druck: Haller&Jenzer AG  
Burgdorf

Satz/Layout: ComTex, Oberburg

Gemeindewahlen 2012:  
**Einbruch von SP  
und Gewerkschaften**

•  
Gemeindewahlen 2012:  
**Dank von Klaus Bangerter**

•  
Bushaltestelle Einmündung Krieggasse:  
**Sinnvoll oder nicht?**

Die Inserentinnen und Inserenten inserieren  
aus rein kommerziellen Gründen. Es bestehen  
somit keine Zusammenhänge mit der politischen  
Gesinnung der Herausgeber.

**Berücksichtigen Sie bitte unsere  
Inserentinnen und Inserenten.**

Daniel Jutzi AG  
Krauchthalstrasse 5  
3414 Oberburg  
Telefon 034 422 09 22  
Telefax 034 422 09 15



# jutzi

Sanitäre Anlagen • Heizungen  
Reparaturservice • Planung & Ausführung

**jakob ag**  
gipser- und  
malergeschäft

Gipsen und Malen aus einer Hand  
Emmentalstrasse 127  
Postfach 227 - 3414 Oberburg  
Tel 034 422 92 02 - Fax 034 423 34 47

Unsere Stärken sind Umbauten,  
Renovationen und Farbberatungen

- Trockenbau
- Trockenböden
- Verputze
- Fassadenisolationen
- Stuckaturen
- Dekorativ- und Tapezierarbeiten
- alle Malerarbeiten im Innen-  
und Außenbereich

## Gemeindewahlen 2012

# Einbruch von SP und Gewerkschaften

*«Glückstag für SVP und UOP-Frau» titelte die BZ am Tag nach den Gemeindewahlen ihren Bericht. Obschon vor den Wahlen niemand von einer Sitzverschiebung innerhalb der Parteien sprach kommt das Ergebnis nicht ganz unerwartet. Unerwartet ist dagegen schon eher die massive Stimmenverschiebung innerhalb der bisherigen Gemeinderatsparteien.*

Die SVP als klar wählerstärkste Partei kann in Oberburg immer auf eine starke Mehrheit zählen. Dass die beiden bisherigen Fritz Lüdi und Ulrich Müller sowie der langjährige Parteipräsident Werner Kobel gewählt wurden, hat wohl niemanden erstaunt. Dass mit Andrea Pieren effektiv eine Neuzuzügerin die übrigen, in Oberburg seit ihrer Kindheit verankerten Mitkonkurrenten aus dem Rennen geworfen, hat, ist schon eher überraschend. Sie dürfte zweifellos vom Bekanntheitsgrad ihrer Schwester profitiert haben und wird nun die Gelegenheit erhalten, sich in der Exekutive der Gemeinde zu bewähren.

Die UOP ihrerseits stand in der komfortablen Lage, dass sie mit 2 Bisherigen antreten und zudem mit der Vize-Präsidentin des Gemeinderates ins Rennen steigen konnten. Die Wiederwahlen der amtierenden UOP-Gemeinderäte hat deshalb wohl niemanden überrascht.

Überraschend dagegen der Einbruch der SP. Der Absturz von einem Wähleranteil von 27,2% vor 4 Jahren auf nur noch 14,2% der Stimmenden 2012 kann wohl nicht allein mit dem Handicap erklärt werden, dass die SP mit einer völlig neuen Liste ohne Bisherige antreten musste. Die fehlenden Stimmen zur Gewinnung des erst in der zweiten Verteilung durch die SVP gewonnenen Zusatz-

mandates hätte wohl auch ein Bisheriger nicht geschafft. Die Stimmzahlen sowohl bei der SVP als auch bei der UOP waren ganz einfach zu hoch.

Die Stimmzahlen von Roland Menzi (206 Parteistimmen) haben die Wahlen nicht beeinflusst. Seine Präsenzzeit in Oberburg war einfach zu kurz um sich auf einer (inoffiziellen) BDP-Liste noch einen gewissen Rückhalt sichern zu können. Eine offizielle BDP-Liste mit verschiedenen Kandidierenden wäre allerdings sehr wohl in der Lage gewesen, das durch die SP verlorene Mandat zu erben.

Für unsere interessierten Leserinnen und Leser nachfolgend noch einige weitere interessante Details aus dem offiziellen Protokoll der Gemeindewahlen (in Klammer jeweils die Zahlen von 2004 + 2008):

Von den 1 992 (1 859 / 1 890) Stimmberechtigten wurden 850 (945 / 704) Stimmzettel in die Urne gelegt. Dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 42,67%. Die Wähleranteile der vier Parteien veränderten sich gegenüber den früheren Gemeindewahlen wie folgt:





H.+CHR. MOSER  
MALERGESCHÄFT  
EMMENTALSTRASSE 9  
3414 OBERBURG  
Tel. 034 422 22 65

Wir empfehlen uns für  
sämtliche Facharbeiten!

Haller + Jenzer AG

Druckzentrum  
3401 Burgdorf

Tel. 034 420 13 13  
www.haller-jenzer.ch

HALLER  JENZER

Stillstehen liegt uns  
nicht.

  
**BEWO**  
flexibel / zuverlässig / kompetent

Behindertenwerkstätte  
Emmentalstrasse 41, 3414 Oberburg  
Tel. 034/426 12 12 / Fax 034/426 12 22  
[www.bewo.ch](http://www.bewo.ch) / E-mail: [info@bewo.ch](mailto:info@bewo.ch)

Ihr Partner für:

- Heissprägedruck
- Verpackungsarbeiten
  - Serielle Holzprodukte
  - Konfektionierungsarbeiten
  - Individuelle Kundenwünsche
- Montagearbeiten aller Art
- Speditionsaufträge
- Baubedarfsartikel
- Tampondruck

  
**quiltissima**  
Bernina Nähcenter

Kathrin Gertsch, Emmentalstrasse 46, 3414 Oberburg  
034 423 09 07 [www.quiltissima.ch](http://www.quiltissima.ch) [info@quiltissima.ch](mailto:info@quiltissima.ch)

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag: 9–12 & 13.30–18h  
Samstag: 9–13h

Partei:	2004	2008	2012
SVP	45.3 %	45.8 %	49,3% = 2 839 Stimmen
SP	26,8 %	27,2 %	14,2% = 818 Stimmen
UOP	27,9 %	27,0 %	32,9% = 1 891 Stimmen
Liste Roland Menz	--	--	3,6% = 206 Stimmen

Waren für einen direkten Sitzgewinn 2004 resp. 2008 noch 806 / 601 Parteistimmen erforderlich, brauchte man heuer dafür 720 Parteistimmen. Der letzte Sitz konnte daher (wenn auch recht klar) erst in der 2. Verteilung der SVP zugesprochen werden. Die SVP verzeichnete nach der ersten Verteilung 679, die SP 98, die UOP 451 und Roland Menzi 206 restliche Stimmen.

Von den insgesamt 834 (933 / 696) gültigen Wahlzetteln wurden 344 (401 / 232) unverändert und 368 (532 / 464) verändert sowie 122 Wahlzettel ohne Listenbezeichnung eingelegt.

Massgebend für den Erfolg oder Misserfolg bei Wahlen ist bekanntlich oft die Tatsache, ob man Stimmen ausserhalb der eigenen Liste erreichen kann (Panaschierstimmen). Diese zählen praktisch doppelt, weil sie einerseits einer anderen Partei «abgezwaekt» werden und andererseits dann der eigenen Partei für die Sitzverteilung dienen. Hier spielen dann einfach der Bekanntheitsgrad und die Popularität der Personen eine Rolle. Vor dem Einstieg in die Politik lohnt es sich also in der Regel in Vereinen, Kommissionen und Organisationen aktiv mitzumachen.

Die Panaschiergewinner bei den Gewählten der diesjährigen Wahlen sind (unter Berücksichtigung, dass 122 Listen keine Parteibezeichnung enthielten):

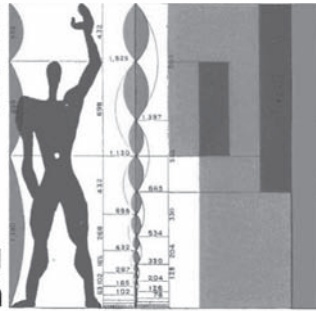
Name:	Stimmen der SVP	Stimmen der SP	Stimmen der UOP	Stimmen Menzi	Listen ohne Bezeichnung	Total Panschier-Stimmen
Sampogna R.	57	32	<b>176</b>	20	124	233
Müller U.	<b>212</b>	10	41	10	100	161
Brechbühl B.	38	8	<b>94</b>	11	79	136
Kobel W.	<b>225</b>	6	34	8	47	95
Bangerter K.	7	<b>46</b>	25	6	56	94
Lüdi F.	<b>169</b>	7	18	4	52	81
Pieren A.	<b>148</b>	3	15	8	44	70



# flūkiger architektur

planung ausführung bauleitung  
neubauten umbauten sanierungen  
studien expertisen schätzungen

flūkiger architektur gmbh  
schönenbühlweg 17 3414 oberburg  
034 402 78 70 [www.fluekiger-arch.ch](http://www.fluekiger-arch.ch)



*Das Geschäft für feine Sachen*



Apéro

Dessert

Glacen

*CONFISERIE TEA ROOM NEUHAUS OBERBURG*

## Hesch hüt scho bout?



# OTTO MÄDER AG

**Hoch- und Tiefbau**

**3414 Oberburg (Hauptsitz)**

Krauchthalstrasse 19, Postfach 317

Tel. 034 422 10 81 Fax 034 423 33 07

[info@maeder-bau.ch](mailto:info@maeder-bau.ch) / [www.maeder-bau.ch](http://www.maeder-bau.ch)

**3400 Burgdorf, Knuppenmatt 19**

Die Würfel sind also gefallen und die Regierung unserer Gemeinde ist für die kommenden vier Jahre gewählt. In der Zwischenzeit haben sich die Parteien auch auf Gemeinderätin Rita Sampogna als Gemeinderatspräsidentin einigen können. Wir wünschen Rita Sampogna, die von der SP von Anfang an vorbehaltlos favorisiert worden war, für dieses spannende und verantwortungsvolle Amt alles Gute!

Unser Dank gilt all jenen Wählerinnen und Wählern, welche die Liste 2 «SP und Gewerkschaften» oder deren Kandidierende unterstützt haben. Motiviert werden unser neues Gemeinderatsmitglied und die SP-Kommissionsmitglieder auch in der nächsten Legislatur ihren Beitrag für eine gute, soziale Gemeindepolitik leisten.

Parteivorstand der SP Oberburg

## Neuer Oberburger SP-Gemeinderat Klaus Bangerter

# Danke für das Vertrauen

Vielen Dank an alle, die bei den Gemeindevahlen mitgemacht haben. Besonderen Dank an diejenigen, welche mir und der SP das Vertrauen ausgesprochen haben. Eure Unterstützung ermöglicht mir einen Sitz im Gemeinderat.

Nach sechs Jahren Kommissionsarbeit, freue ich mich auf dieses Amt, besonders darauf, einen vertieften Einblick in die Organisation von Oberburg zu gewinnen.

Informationen zusammentragen, abwägen, verhandeln und gemeinsam mit allen Beteiligten eine Lösung suchen, darin sehe ich eine meiner Stärken.

Mich für die Anliegen der Oberburgerinnen und Oberburger engagieren und den Zusammenhalt aller Bevölkerungsgruppen innerhalb der Gemeinde fördern, sind Ziele von mir. Wo sind Ihre Anliegen? Wo drückt der Schuh? Bitte zögern Sie nicht und kontaktieren Sie mich oder unsere Partei.



Klaus Bangerter  
Schwandgasse 18  
3414 Oberburg  
034 422 02 09



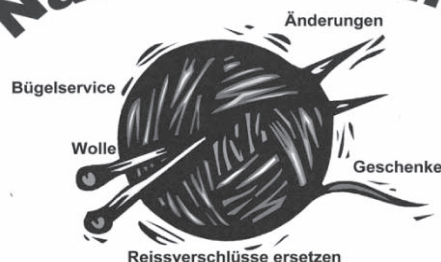
# Coiffure Anna

A. Stäger Schürch  
eidg. dipl. Coiffeuse

Konsumweg 1  
3414 Oberburg

Telefon 034 422 28 78

## Nähen & Wolle



Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Di - Fr 14.00 - 18.00

Sa 09.00 - 12.00

Ausserhalb der  
Öffnungszeiten nach  
Absprache

Alice Thomi, Emmentalstrasse 36, 3414 Oberburg  
Telefon 034 422 58 00 / Mobile 079 525 68 10  
E-Mail: naehen.wolle@bluewin.ch

## TROPHY SHOP

Pokale · Zinnwaren · Geschenkartikel  
Vereinsbedarf · Gravuren · Schilder



Monika Rüfenacht



Dorfstrasse 30  
Tel. 034 424 06 40

3324 Hindelbank  
Fax 034 424 06 41

# J.+F. Müller Oberburg



Fon 034 422 23 22  
Fax 034 423 45 15

● **Kipper-Service**  
● **Mulden-Service**



## Bus-Haltestelle Einmündung Krieggasse

# Sinnvoll oder nicht?

Im November 2011 ist die SP Oberburg mit der Anfrage für eine zusätzliche Bushaltestelle bei der Einmündung Krieggasse an den Gemeinderat gelangt und hat erfreulicherweise sehr rasch eine Antwort samt Details für eine allfällige Verwirklichung dieses Wunsches erhalten.

Ein wesentlicher Punkt für eine zusätzliche Haltestelle wäre gemäss den Abklärungen des Gemeinderates neben den finanziellen und organisatorischen Fragen hauptsächlich auch der Nachweis, dass eine solche Haltestelle überhaupt einem Bedürfnis entspricht. Die SP-Sektion Oberburg hat sich deshalb in den letzten Wochen und Monaten intensiv diesem Thema gewidmet und zudem die Bewohnerinnen und Bewohner des Kirchenquartiers und des Altersheimes auch direkt mit der Frage konfrontiert.

Insgesamt sind 34 schriftliche Stellungnahmen eingegangen. Die Reaktionen zeigen eindeutig, dass die betroffene Bevölkerung eine zusätzliche Haltestelle im Bereich der Krieggasse begrüssen würde.

Ein Auszug aus den erhaltenen Antworten zeigt folgendes Bild:

- *«Ein Dienstleistungsangebot an die Zielgruppe <Betagte Menschen>. Es ist den Heimbewohnenden und ihren meist betagten Besuchenden ein grosses Anliegen, direkte Haltestellen vor Institutionen wie Alters- und Pflegeheime nutzen zu können (s. APH St. Niklaus, Koppigen u. APH Utzigen). Im weitem wird für Arbeitnehmende sowie Angehörige der Anfahrtsweg mit öV attraktiver. Eine zusätzliche Haltestelle an der Krieggasse wäre*

*für die Anwohnenden und das Altersheim ein grosser Gemeinnutzen.»*

- *«Eine ausgezeichnete Idee.»*
- *«Eine Haltestelle vor dem Altersheim und der dicht besiedelten Gegend finde ich sinnvoll!»*

- *«Wir finden eine Bushaltestelle eine verhandlungswürdige Sache.... Aber warum kann der Bus nicht direkt vom Oberdorf über die Krieggasse zu einer neuen Haltestelle fahren und über die Kirchgasse via Krauchthalstrasse weiterfahren? Das würde doch auch Gehbehinderten zugute kommen. Warum kostet die Haltestelle 20 000 pro Jahr? Fahrplanvariante wie in Burgdorf: Bahnhof / Friedhof..I.. Gymnasium. / Bahnhof.»*

- *«Für mobile Heimbewohner und Besucher wie Personal wäre das super. Auch Besucher für die Kirche und KGH hätten Vorteile.»*

- *«Es liegt an uns, damit es die älteren Menschen in ihrem Leben etwas leichter haben. Viele können nicht mehr weit laufen. Mit dieser Haltestelle werden sie dann doch wieder etwas <mobiler>.»*

- *«Meine Frau und ich sind seit dem 9. Januar 2012 hier im Altersheim an der Krieggasse 12 in Oberburg zu Hause. Wir besitzen auch kein Auto mehr, sind umsomehr auf den öV angewiesen. Zudem beide behindert und nicht gut zu Fuss. Die Strecke von den Haltestellen Oberdorf und Post sind, wie Sie in Ihrem Schreiben erwähnen, zu lang und zu beschwer-*

*lich. Also grossen <Dank> für Ihren Einsatz für eine solche Haltestelle. Wir sind, denk ich, auch die ersten hier in der Siedlung mit Internet etc. und ich betreibe eine eigene Homepage: [www.schupaul-online.com](http://www.schupaul-online.com). Nun, da darf man sich auch bemerkbar machen und ich habe mir erlaubt, Ihr Vorhaben auf meine Seite zu nehmen, unter der Rubrik <Aktuell> und für unsere Bekannten, Freunde und vor allem Besucher darauf aufmerksam zu machen.»*

*• «Wenn das machbar wäre, das würde den Standort AHO aufwerten. Alle unsere BesucherInnen wären froh um einen kürzeren Weg.»*

*• «Es ist wichtig, dass alte Menschen in der Gesellschaft dazugehören können. Mit der zusätzlichen Haltestelle wäre es ihnen möglich, noch länger selbständig unterwegs zu sein. Freunde und Angehörige könnten so auch einfacher zu Besuch kommen. Herzlichen Dank für Ihr Engagement für unsere HeimbewohnerInnen.»*

*• «Finde es eine gute Lösung. Der Weg würde für auf öV kürzer und könnte besser genutzt werden.»*

*• «Komme mit dem öV zur Arbeit ins Alters- und Pflegeheim Oberburg, daher froh über dem Heim nahe Haltestelle!»*

Die komplette Zusammenfassung der Rückantworten ist dann dem Gemeinderat zugestellt worden.

Seither ist nun der Gemeinderat erfreulicherweise nicht untätig geblieben: Er hat sich erneut mit dem Thema befasst und das Anliegen an die zuständige Kommission für öffentlichen Verkehr der Region Emmental weitergeleitet. Dabei hat er festgestellt, dass

die Anordnung der Haltestellen rund um die «Löwenkreuzung» in absehbarer Zeit ohnehin grossräumig diskutiert und überprüft werden muss und den Wunsch deponiert, dass mögliche Anpassungen spätestens für das Angebotskonzept 2018–2021 zu prüfen und umzusetzen sind. Im Angebotskonzept 2014–2017 konnte das Anliegen bekanntlich hauptsächlich aus folgenden Gründen nicht berücksichtigt werden:

Das Altersheim befindet sich in Sichtdistanz zur Kantonsstrasse, die nächste Haltestelle (Post) befindet sich in gewisser Entfernung und ist etwas umständlich erreichbar. Eine Verlegung der Route über die Krieg- und Kirchgasse kommt aber nicht in Frage, weil

- die Haltestelle bei der Post nicht mehr bedient werden könnte
- die Streckenführung um die engen Knoten und Kurven auch fahrgeometrisch sehr problematisch wäre und
- längere Fahrzeiten den Fahrplan mit der Wendezeit in Hasle gefährden würden.

Eine Überprüfung der Haltestellenanordnung dürfte deshalb nur mittelfristig im Zusammenhang mit dem Umbau des Knotens Krauchthalstrasse/Bahnhofstrasse möglich sein.

Die SP Oberburg hat von der aktuellen Situation Kenntnis genommen und dankt dem Gemeinderat für seine Unterstützung des nachgewiesenen Bedürfnisses. Man ist sich jedoch bewusst, dass derartige grundlegende Veränderung für die Umsetzung Zeit brauchen und ist davon überzeugt, dass sich früher oder aber eher später (allenfalls mit einer neuen Überbauung im Gebiet Krieggasse) doch noch eine Lösung für das Problem der Bushaltestelle im dortigen Gebiet eröffnen wird.

SP Oberburg

**Treffende  
Worte statt  
schlagende  
Wörter.**

**ComTex**

**Ihr Oberburger Büro für  
treffende Texte.**

Postfach 126, 3414 Oberburg  
Tel. 034 422 16 32 – Mobile 079 652 90 53



**Ulrich Baumgartner  
eidg. dipl. Elektroinstallateur  
Emmentalstrasse 17  
3414 Oberburg  
Telefon 034 423 13 31**

**Wir empfehlen uns für:**

**Elektrische Anlagen  
Telefon-Installationen  
Reparaturservice  
Haushaltapparate**



**Die Gewerkschaft.  
Le Syndicat.  
Il Sindacato.**

**Bei uns sind  
Sie gut beraten!**

**Unia Oberaargau – Emmental**

**Bahnhofstrasse 88, 3401 Burgdorf  
T 034 447 78 41 // Fax 034 447 78 42**

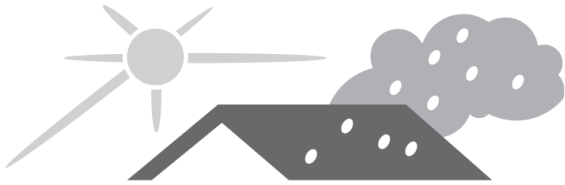
**Bahnhofstrasse 30, 4900 Langenthal  
T 062 787 78 41 // Fax 062 787 78 42**

**Mühlegässli 1, 3550 Langnau  
T 034 402 78 41 // Fax 034 402 78 42**

**Walkestrasse 10, 4950 Huttwil  
T 062 721 78 41 // Fax 062 721 78 42**

# Muhmenthaler GmbH

Fachgeschäft für Gebäudehüllen  
Oberburg Burgdorf



Steildach Flüssigkunststoff  
Flachdach Gerüste  
Fassaden Spenglerei

Telefon **034 422 28 26**  
Natel **079 300 71 40**

[info@ddmuhmenthaler.ch](mailto:info@ddmuhmenthaler.ch)  
[www.ddmuhmenthaler.ch](http://www.ddmuhmenthaler.ch)

**Bike Shop Burkhard**  
Verkauf - Beratung - Reparaturen - Service  
**Stefan + Daniela Burkhard**  
Knuppenmattgasse 2  
CH - 3414 Oberburg  
034 / 423 13 00  
079 / 632 63 69  
[bikeshop@vtxmail.ch](mailto:bikeshop@vtxmail.ch)  
[www.burkhardbikes.ch](http://www.burkhardbikes.ch)



*Sonja Hirsbrunner & Therese Krebs*  
*Krauchthalstrasse 78, 3414 Oberburg*  
034 422 22 54

Wir empfehlen uns für:  
Familienanlässe, Vereinsnäusse  
Seminare etc.

Gutbürgerliche Küche

Auf Ihren Besuch freut sich  
das Steingrube Team.

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 16:00 Uhr bis 23:30 Uhr  
Samstag 09:00 Uhr bis 23:30 Uhr  
Sonntag 10:00 Uhr bis 22:30 Uhr



**PEUGEOT**

**VON BALLMOOS**  
Garage + Carrosserie

3414 Oberburg / 3400 Burgdorf  
Tel. 034 427 20 20 • [garage@bluewin.ch](mailto:garage@bluewin.ch)

Fahren Sie mit uns.